

# Naturschutzprojekt mit Erfolg

Kröten nutzen die vier Ausgleichsteiche entlang der K 3 im Schambachtal

**E**in Bergbauunternehmer hatte in 2016 die finanziellen Mittel für das Naturschutzprojekt zur Verfügung gestellt. Im Schambachtal wurden vier Teiche ausgehoben, um den Fröschen und Kröten, die jährlich über die K 3 zwischen Jestädt und Grebendorf wandern, ein neues Zuhause anzubieten. Auch wenn am Anfang viele bezweifelt haben, dass das Projekt gelingen würde, hat sich der Erfolg eingestellt.

Eine große Anzahl Grasfrösche und Erdkröten haben bereits in den Teichen ihren Laich abgelegt. Vor vier Wochen haben die Kaulquappen auf Lungenatmung umgestellt und sind nun richtig kleine Fröschlis. Wolfram Brauneis – Kämpfer in Sachen Artenschutz und Habitaterhaltung – besucht wöchentlich das Projekt. „Ich bin mehr als zufrieden“, gibt er Bürgermeister Gerhold Brill zu verstehen, als die beiden sich mal wieder im Schambachtal zur Besichtigung treffen. Eine Ringelnatter und die bei uns selten gewordene Zauneidechse lassen sich von dem Gespräch der beiden nicht stören und nehmen gemächlich ein Sonnenbad auf dem neu angelegten großen Steinhafen im südlichen Bereich der Teiche.



**Wird gut angenommen: Die vier im Jahr 2016 angelegten Teiche für Kröten, Molche und Co. im Schambachtal werden von den Tieren gut genutzt.**